



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

- » Sparkasse unterstützt Vereine der Ortsteile
- » Kiesseen aktuell

Seite 2

Ortsgeschichte und Jubilare

- » Das Quirlbuttermess – eine technische Innovation aus Stotternheim

Seite 4

Ortsgeschehen

- » Block Karlsplatz 2 bis 2b wird saniert
- » Sonnige Radwanderung

Seite 6

Schule und Sport

- » Abschlussfahrt der 4. Klassen unserer Grundschule
- » Der Goldene Schatz

Seite 8

Die TSG Stotternheim ist weiter auf dem Vormarsch

Nachdem der Männerbereich vor knapp zwei Jahren brach lag, hat man es in kürzester Zeit geschafft, Stotternheim wieder zu einer der angesehensten Adressen im Erfurter Fußball zu machen. Nachdem in der Spielzeit 2009/2010 einige Spieler den Weg zurück in die Heimat fanden, wurde die Mannschaft zu Beginn der abgelaufenen Saison nochmals punktuell verstärkt.

Das vom Vorstand und der Mannschaft gleichermaßen ausgegebene Ziel war der nochmalige Aufstieg. Dies gelang den Spielern um das Trainergespann Uwe Markert und seinem Co. Andreas Schweinfest bravourös. So standen nach 22 Spieltagen 64 Punkte und ein Torverhältnis von 117:5 zu Buche. Lediglich am letzten Spieltag ließ man unglücklich zwei Punkte gegen Fortuna Erfurt. Im Vergleich zum Vorjahr gelang es der Mannschaft, auch Ausfälle von Führungsspielern zu kompensieren und an solchen Spieltagen die drei Punkte zu kassieren. Torschützenkönig wurde Nils Olsson mit 22 Treffern und zum besten Spieler der Saison, wenn man überhaupt jemand aus der durchweg starken



Mannschaft herausheben kann, Norman Müller.

Die Leistung der Mannschaft sorgte auch über die Grenzen Erfurts für Aufsehen. Der Radiosender „Landeswelle Thüringen“ interviewte Trainer Markert sowie Aniko Lembke stellvertretend für Thüringens beste Abwehr. Ebenso erschienen in der Thüringer Allgemeinen zwei große Artikel über die TSG.

Zum Saisonabschluss zeigte die Elf nochmals eine sensationelle Leistung beim Pfingstturnier in Gebesee. Dort erreichte man den dritten Platz und schlug die in der Landesklasse spielenden Gastgeber 1:0. Ein besonderer Dank der Mannschaft geht nach dieser Saison an ihren Mannschaftsbetreuer Carsten Pokel und die beiden Trainer Uwe Markert sowie Andreas Schweinfest.

Erstmals seit einigen Jahren stellte die TSG wieder eine zweite Mannschaft. Nach längerer Suche übernahm Olaf Sello das Team. Ihm zur Seite stellte sich wenig später Christoph Brüheim. Vom Vorstand wurde keine Zielsetzung zum Tabellenplatz gegeben, die Mannschaft setzte sich aber intern das Ziel, einen ordentlichen Mittelfeldplatz in der dritten Stadtklasse zu belegen. Weiter machte es sich der Trainer zur Aufgabe, seine Mannschaft so weit einzustellen, dass sie auf dem Platz und neben dem Platz stets durch faires und sportliches Verhalten untereinander und mit dem Gegner auffällt. Diese Einstellung fiel auch den Konkurrenten und Schiedsrichtern auf, so dass die Stotternheimer über die gesamte Saison in einem positiven Licht erschienen.

Fortsetzung auf Seite 7

AUF EIN WORT

Es gibt beeindruckende Beispiele, wie Bundesgartenschauen arg geschundene Gegenden in attraktive Landschaften verwandelt haben. In Thüringen profitierten vor allem Ronneburg und Gera davon, die schwer am Erbe der WISMUT trugen. Nun schickt sich Erfurt an, für seine Buga-Bewerbung vor allem die ega und vorhandene Parks zu nutzen.

Das ist wenig ehrgeizig und wäre eine vertane Chance, denn an den Erfurter Seen kann gezeigt werden, wie sich ein Kiesabbaugebiet in ein attraktives Naherholungsgebiet verwandeln lässt. Bausteine dafür sind längst vorhanden. Jeder Ortskundige weiß jedoch, was noch zu tun bleibt. Mit dem Vorschlag, der Landkreis Sömmerda könne im eigenen Kreis einen Außenstandort einrichten, würde die Stadt ihrer Mitverantwortung für die Erfurter Seen nicht gerecht. Das Regionale Entwicklungskonzept endet schließlich auch nicht an der Kreisgrenze.

Bis zur Abgabe der Bewerbung für die BUGA 2021 am 15. September ist noch Gelegenheit, für das Seengebiet mit Stotternheim als geographischem Zentrum zu werben. Denn selbst wenn der Buga-Beirat die Erfurter Seen im ersten Anlauf aussortiert hat, betont der Oberbürgermeister, dass Vorschläge und Ideen der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden sollen.

Nehmen wir ihn beim Wort. Informationen gibt es auf der Seite www.bewerbung-bugaerfurt.de. Mitdiskutieren kann jeder im Internetforum der Stadt: <http://forum.erfurt.de>. Schicken Sie eine Mail: info@bewerbung-bugaerfurt.de oder schreiben Sie einen Brief. Am Ende wird das bessere Argument überzeugen müssen.

Karl-Eckhard Hahn

Straße „Zum Stotternheimer See“ wird saniert

Die Straße „Zum Stotternheimer See“ wird von der „Erfurter Landstraße“ bis zum Abzweig „Neue Straße“ zwischen Ende August und Weihnachten 2011 grundhaft saniert. Das Tiefbau- und Verkehrsamt der Stadt Erfurt und das Ingenieurbüro Steinbacher Consult informierten jetzt den Ortsteilrat und die Anlieger in öffentlicher Sitzung über die geplanten Maßnahmen. Vorgese-

hen sind danach Abwasserkanäle für Misch- und Regenwasser, der Trinkwasserkanal wird erneuert. Da auch die Erdverkabelung Teil des Vorhabens ist, können die Strommasten verschwinden. Die Bauarbeiten werden in Abschnitten durchgeführt. Wegen der Beschaffenheit des Untergrundes müssen Spundwände gesetzt werden. Wie Bianka Luhn vom Tiefbau- und Verkehrsamt sag-

te, erhebt die Stadt noch keine Straßenausbaubeiträge für die Maßnahme, da die Straße im Sanierungsgebiet liegt. Die Kosten würden allerdings nachträglich umgelegt, wenn das Sanierungsgebiet ausläuft. Sofern die Stadt ausreichend Mittel hat, soll laut 2012 auch die Neue Straße bis zum Gänseried neu gestaltet werden.

Karl-Eckhard Hahn

Kiesseen aktuell

Das Heimatblatt berichtete schon in seinen letzten Ausgaben über die verschiedensten Bemühungen, den Wasserstand in der Ortslage und im Bereich der umliegenden Seen zu regulieren. Eine Maßnahme in diesem Zusammenhang wurde jetzt durch die Fa. TUG aus Kölleda im Auftrag des Kies- und Splittwerks Eurich umgesetzt. Als Ausgleich der Wasserstände zwischen dem Großen Ringsee und dem Alperstedter See wurde eine Hochwasserüberlaufleitung verlegt, wodurch es kurzzeitig zur Sperrung der Alperstedter Stra-

ße kam. Auch bei der Kies- und Beton GmbH gibt es Aktivitäten. So wurde der Wasserstand des Klingesees um 60 cm gesenkt und das Baufeld Alperstadt Süd II steht kurz vor Beginn. Noch in diesem Jahr soll hinter dem Gewerbegebiet Im Teiche mit den Erdarbeiten begonnen und die Auskiesung für den späteren kleinen Ringsee vorbereitet werden. Die Maßnahme wurde zeitlich nach vorn geschoben und soll in ihrer zeitlichen Dauer stark reduziert werden.

Gerhard Schmoock

Sparkasse unterstützt Vereine der Ortsteile



v.l.: Uta Schunk, nahm für den Förderverein den Scheck entgegen; Dieter Bauhaus; die Gardemädels Luisa Köhler und Lea Hamann; Thomas Hoppe, Vorsitzender SCC und OB Andreas Bausewein

Auch in diesem Jahr unterstützt die Sparkasse Mittelthüringen wieder die Arbeit der Vereine in den Ortsteilen der Stadt Erfurt mit einem Betrag von 36.900€. Die feierliche Übergabe der Spendenschecks im Wert von 200€ bis 1.500€ erfolgte am 6. Juni im Rathausfestsaal. Insgesamt teilten sich 43 Vereine aus den Ortsteilen die Summe, mit der deren ehrenamtliche Tätigkeit und gemeinnützigen Projekte gefördert werden sollen. Dabei konnten sich auch zwei Stotternheimer Vereine über einen

Spendenscheck freuen, welche vom Oberbürgermeister Andreas Bausewein und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mittelthüringen, Dieter Bauhaus, übergeben wurden. Der Förderverein der Staatlichen Regelschule erhielt ebenso 500€ für sein Lutherprojekt wie der Stotternheimer Carnevalsclub (dessen Gardemädels hinterließen im Rathausfestsaal einen guten Eindruck und mit dem Geld soll die Beschaffung neuer Gardebekleidung mitfinanziert werden).

Gerhard Schmoock

TERMINE IN STOTTERNHEIM

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

Termine der Fahrbibliothek

04.07.

Karlsplatz/Kita
16:15 bis 17:15 Uhr

04.07.

Schwerborn
17:15 - 17:45 Uhr

Ortsteilverwaltung

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Jeden Mittwoch

Ortsteilbetreuerin
Frau Seifert 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister

G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

Ortsteilverwaltung Schwerborn

Ortsteilbürgermeister Schwerborn

J. Frohn, 2. und 4. Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr

JH Stotternheim – Highlights Juli

Freitag, 01.07.2011, 17.00 Uhr

Grünzeug des Monats: Der Eisbergsalat

Montag, 04.07.2011, 17.00 Uhr

Taktile Wahrnehmung: Testet euren Tastsinn

Freitag, 08.07.2011, 16.00-20.00 Uhr

Sommerferienauftaktparty im Jugendclub Stotternheim

Montag-Freitag, 11.07.-15.07.2011, 13.00-16.00 Uhr

Projekt „Labor der jungen Fotografen“

Dienstag, 19.07.2011, ab 13.00 Uhr

Besuch des Maislabyrinths

Dienstag, 21.07.2011, 17.00 Uhr

Augenschmausnachmittag- „Lasst euch überraschen“

Mittwoch, 27.07.2011, ab 13.00 Uhr

Kletterspaß im Kressepark

Freitag, 29.07.2011, 14.00-16.00 Uhr

Tag des kreativen Gestaltens

Fahrbibliothek Erfurt

Liebe Erfurter, die Fahrbibliothek wird im 2. Halbjahr auch in Ihrem Ortsteil Station machen und das Team lädt Sie alle ganz herzlich ein! Unser Angebot reicht von kompetenter Beratung über das Ausleihen unserer Medien bzw. Bestellungen aus anderen Bibliotheken bis zu individuellen Veranstaltungen - fragen Sie nach!

Wir bieten an ca. 50 Haltepunkten in 40 Orts- und Stadtteilen für jung und alt Romane, Krimis, Sachliteratur, Brettspiele, Hörbücher, Musik-CD sowie Filme an, außerdem Bilderbücher und Zeitschriften.

Einrichtungen wie Bürgerhäuser, Heime, Klubs, Gemeindebibliotheken, Schulen und Kindergärten dürfen gern auch Medienboxen/Bücherkisten bei uns ausleihen, auf Wunsch mit einer kleinen Einführung, bei der die mitgebrachten Medien in Auswahl auf unterhaltsame Weise vorgestellt werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Fahrbibliotheksteam – für Erfurt auf Tour

Telefon Bus: 0172.1995916

Telefon Büro: 0361.6551566

E-Mail:

bibliothek.mobil@t-online.de oder fahrbibliothek@erfurt.de

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE STOTTERNHEIM
Jeden Sonntag **9:30 Uhr Gottesdienst**

Besondere Gottesdienste:
03.07. Segnungsgottesdienst mit Kindergottesdienstabschlussfest
31.07. Fahrradgottesdienst (s. rechts)

Luthersteingottesdienst (s. rechts)

GOTTESDIENSTE SCHWERBORN
Sonntag, 10.07. und Sonntag, 24.07., 13 Uhr: Gottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

In den **Sommerferien** (11.07. - 21.08.2011) finden keine Veranstaltungen der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren sowie der Kirchenmusik statt.

Bibelkreis:
dienstags 20:00 Uhr

Vorkonfirmanden:
Mittwoch, 06.07., 18:00 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag, 01. und 08.07., 17:30 Uhr

Kinderarche:

Samstag, 02.07., 9:30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Donnerstag, 07.07.:

20:15 Uhr Walter-Rein-Kantorei

Freitag 01.07.:

14:45 Uhr Minispatzen

15:30 Uhr Maxispatzen

16:45 Uhr Jugendchor

Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-Klapprott, Tel.: 036458.49292

Fahrradgottesdienst

Der Gottesdienst am 31.07. hat eine ca. vierstündige Fortsetzung auf dem Fahrrad. Alle Stotternheimer, Schwerborner und Nödaer mit ihren Gästen sind herzlich eingeladen, unmittelbar nach dem Abendmahlsgottesdienst auf ihr Rad zu steigen (bitte schon zur Kirche mitbringen) und sich unter fachkundiger Leitung von Dr. Hahn auf eine ca. 40 km lange Fahrt zu machen, die im Heimatblatt 6/2010 (S. 5, s.a. www.Kirche-Stotternheim.de) vorgestellt wurde. Während der Tour, die Teile des Gera-, Unstrut- und Lauraradwegs nutzt, werden wir - bei hoffentlich angenehmem Radfahrwetter - viele gute Eindrücke gewinnen. Wir freuen uns auf Sie. Herzliche Einladung zum Mitfahren.

ÖKUMENE

Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs, 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Willkommen zum traditionellen Gottesdienst am Lutherstein
Termin: Samstag, 02.07., 19 Uhr, dieses Jahr mit Landesbischöfin Ilse Junkermann

KONTAKT**St. Peter und Paul:**

Pfr. Kristóf Bálint
Karlsplatz 3
99195 Stotternheim
Tel.: 036204/ 52000
e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de oder Dr. Bernd Schalbe
Tel. 5 23 25; e-mail: bs@schalbe.de

St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):

Pfarrer Scheitler
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
Tel. (03 61) 7 31 23 85,
Fax: (03 61) 7 31 22 25
e-mail: j.scheitler.erfurt@t-online.de
oder Hr. Sonntag, Tel. 6 08 41 oder Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

Neue Gemeindepädagogin

Am Fest Christi Himmelfahrt wurde Carolin Friedrich im Gottesdienst auf der Nödaer Warthe als neue Gemeindepädagogin für die Familien-, Kinder- und Jugendarbeit in der westlichen Region des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt eingeführt. Sie ist Jahrgang 1983 und hat an der Evangelischen Hochschule in Nürnberg ein Studium als Diplom-Religionspädagogin (FH) absolviert.

In der Stotternheimer Kirchengemeinde ist sie für die Junge Gemeinde, die Konfirmanden sowie für die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter zuständig. Weiterhin unterrichtet sie evangelische Religion an der Regelschule in Stotternheim.



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

Jeden **Sonntag** 9:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 5. Juli:

18:00 Uhr Anbetung

Donnerstags:

14. und 28. Juli.: 18Uhr Hl. Messe
21. Juli: 15:00 Uhr Hl. Messe

VERANSTALTUNGEN

Seniorenachmittag: Donnerstags, 21.05., 15:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Gemeindefest:

Es beginnt mit dem Gottesdienst um 9 Uhr am Sonntag, 3.Juli. Im

Anschluss daran feiern wir im Pfarrgarten weiter (bei schlechtem Wetter im Gemeinderaum): Quiz, gemeinsames Singen und Spielen, nette Unterhaltung bis zum Mittagessen. (Bratwürste und Salatbuffet - wer mag kann etwas dazu beisteuern).

Anzeigen

SCHNEIDER

INNOVATIVE HAUSTECHNIK & BADKONZEPTE

Badsanierung
maßgeschneidert

Schneider GmbH · Am Herrngartenweg 14 · 99195 Nöda
Tel 0362 04 508 34 www.erfurter-haustechnik.de

BLUMENBOUTIQUE

Yvonne
Meisterbetrieb

Floristik
Blumen & Pflanzen
Fleurop-Service

Telefon:
036204 - 70453

Erlhof 11, 99195 Erfurt, OT Stotternheim

Das Quirlbutterfass – eine technische Innovation aus Stotternheim

Das Brettin'sche Gut in der Riethgasse war nach dem Siedelhof das zweitgrößte im Dorf. Große Stallanlagen und Scheunen und immer emsiges Treiben von Knechten und Mägden. Ende des 18. Jahrhunderts wurde hier die letzte Generation dieser Familie geboren, und dieser Nachkomme machte nicht wie seine Vorfahren durch eine politische Karriere, sondern durch eine bedeutende Erfindung auf sich aufmerksam. Jedoch ist es in diesem Falle wie mit der Erfindung des Porzellans, bei der Böttger in Dresden als der vorrangige Erfinder gilt, obwohl Macheleidt im thüringischen Sitzendorf zeitgleich damit erfolgreich war.

Unabhängig voneinander und fast zeitgleich entwickelten Brettin in Stotternheim und der Wedtlenstedter Pfarrer Benjamin Georg Peßler das erste deutsche mechanische Butterfass. Dieses Quirlbutterfass war weniger kraftanstrengend und zeitaufwendig als die bisherigen. In Selbstversuchen und in Proben mit den Gutsmägden entstand in der Riethgasse eine Maschine, die einfach und leicht für Frauen zu bedienen war, wenn auch am Ende mit vier Talern nicht für jeden Haushalt erschwinglich.

Zur Entwicklung griff Brettin auf das Herkömmliche zurück. Er behielt das Holzfass bei, nur verwendete er anstatt des Stampfers einen Quirl mit Kurbel. Heutzutage würde man sagen, die Ansiedlung des Industriezweiges der Butterfassherstellung kurbelt die Wirtschaft des Dorfes an und schafft Arbeitsplätze. So arbeitete Brettin eng mit seinen Mägden und einem ansässigen Böttcher zusammen. Er befragte die Frauen, ließ sie ausprobieren, fertigte Zeichnungen und gab dem Handwerker Anweisungen. Genauestens überwachte er die Ausführungen, war unzufrieden, wenn sich seine Vorstellungen nicht sofort erfüllten und freute sich, wenn sich Erfolg zeigte. Noch Jahre später wurden so Butterfässer hergestellt, obwohl er da längst nicht mehr im Dorf lebte.

Wer war dieser Erfinder? Es ist kaum etwas über ihn bekannt. Als Sohn des Carl Ernst von Brettin und dessen Ehefrau Klara Maximiliane Eleonore, geb. von Sebottendorff, wuchs er auf dem Rittergut seiner Brettin'schen Ahnen auf. Vermutlich ist er der „Georg von Brettin“, der anlässlich seiner Konfirmation nach Sitte des Dorfs und zusammen mit den übrigen Konfirmanden Stotternheims 1798 einen Obstbaum pflanzte. Seine Mutter verstarb 1798, und als im Juli 1805 auch der Vater starb, wurde er der junge Herr auf dem Gut. Er widmete sich ganz seinen Erfindungen, doch reich machten sie ihn nicht. So verhinderte 1810 Geldmangel den Wiederaufbau des Rittergutes nach einem Brandschaden.

Er verkaufte es und zog nach Gispersleben. 1830 ging auch sein Rittergutsanteil in Meyernberg bei Bayreuth durch Konkurs verloren, und 1834 nahm er die Anwartschaftsanszahlung, die er auf die Glendenbergschen Ländereien in Stotternheim geleistet hatte, zurück, weil er vermutlich keine weiteren Zahlungen leisten konnte. Kinderlos starb er einige Jahre später.

Solange seine Butterfässer Verwendung fanden, erinnerte man sich an ihn. Doch als die Technik voranschritt und eine neue Erfindung die seinige ablöste, geriet er schnell in Vergessenheit.

Karola Hankel-Kühn

Anzeigen



Wo Liebe und Freundschaft gute Wünsche brachten, soll auch mein Dank nicht vergessen sein. Und allen, die an meiner Konfirmation an mich dachten, stellt sich heut meine Antwort ein. Denn was ist schöner als ein Gruß von Lieben, der herzlich, gut und ehrlich war gemeint.

Ein Echo ist zurückgeblieben, das wärmt, als ob die Sonne scheint. Habt also Dank für alles freundliche Gedanken, mit dem mein Festtag wurde erhellt. Einen Gruß will ich zurück Euch schenken, und hoffe, dass er Euch gefällt.

Ich möchte mich herzlich bei meinen Eltern, Großeltern, Geschwistern, Paten, Verwandten und Bekannten sowie den Mitarbeitern, den Kunden der Firma meiner Eltern, dem Team der Gaststätte „Dorfkrug“ und Pfarrer Bálint für einen unvergesslichen Tag bedanken.

Maria Braß

Stotternheim, Pfingsten 2011

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Linke, Ursula
02.07. – 71 Jahre
Steinecke, Elly
02.07. – 88 Jahre
Malluche, Hans-Jürgen
04.07. – 72 Jahre
Sachse, Gertraud
05.07. – 82 Jahre
Donath, Bernd
06.07. – 65 Jahre
Müller, Eberhard
06.07. – 66 Jahre
Roth, Wally
06.07. – 87 Jahre
de Bortoli, Bärbel
08.07. – 69 Jahre
Garthof, Elfriede
08.07. – 77 Jahre
Linke, Irmgard
08.07. – 79 Jahre
Glaßer, Harry
09.07. – 83 Jahre
Witzleb, Waltraud
09.07. – 82 Jahre

Reschke, Hildegard
10.07. – 85 Jahre
Allstädt, Anneliese
11.07. – 77 Jahre
Kahlenberg, Gerhard
11.07. – 71 Jahre
Oehrle, Horst
11.07. – 72 Jahre
Zimmermann, Monika
12.07. – 68 Jahre
Mohnsamer, Edgar
13.07. – 76 Jahre
Theumer, Horst
13.07. – 75 Jahre
Ballin, Helmut
14.07. – 76 Jahre
Glaser, Siegfried
14.07. – 74 Jahre
Keunecke, Sigrid
14.07. – 72 Jahre
Stieg, Gerlind
14.07. – 74 Jahre
Krähmer, Heinz
15.07. – 68 Jahre

Berger, Elenore
16.07. – 69 Jahre
Greyer, Anita
16.07. – 74 Jahre
Karst, Wolfgang
16.07. – 78 Jahre
Kompe, Gertrud
16.07. – 83 Jahre
Kraft, Horst
16.07. – 77 Jahre
Meier, Horst
16.07. – 84 Jahre
Bach, Johanna
18.07. – 86 Jahre
Hartkopf, Werner
18.07. – 66 Jahre
Krähmer, Ingeborg
18.07. – 68 Jahre
Burchard, Johanna
19.07. – 73 Jahre
Karari, Hugo
19.07. – 81 Jahre
Bechstein, Marlis
20.07. – 69 Jahre

Daniel, Erich
20.07. – 81 Jahre
Kahlenberg, Veronika
22.07. – 66 Jahre
Hesse, Lothar
22.07. – 69 Jahre
Schubert, Brigitte
22.07. – 70 Jahre
Dressel, Siegbert
22.07. – 68 Jahre
Schubert, Marianne
24.07. – 75 Jahre
Krämer, Christa
26.07. – 76 Jahre
Voigt, Margrit
26.07. – 76 Jahre
Hammer, Fritz
27.07. – 75 Jahre
Rohkrämer, Grete
28.07. – 68 Jahre
Franke, Gisela
29.07. – 76 Jahre
Tauchert, Herbert
29.07. – 83 Jahre

Stephan-Schröter, Lea
30.07. – 79 Jahre
Bratfisch, Rosemarie
31.07. – 67 Jahre
Mohnsamer, Melanie
31.07. – 83 Jahre

Jubilare Schwerborn

Kremer, Gerd
01.07. – 67 Jahre
Ellinger, Waltraud
02.07. – 74 Jahre
Jäckel, Ruth
09.07. – 79 Jahre
Ludwig, Kurt
14.07. – 74 Jahre
Mann, Horst
16.07. – 72 Jahre
Jäckel, Willy
20.07. – 80 Jahre
Illgen, Hannelore
31.07. – 77 Jahre

Wir in Schwerborn

Radweg nach Erfurt

Ja, der Radweg, da war doch was. Es gibt ein aktuelles Schreiben zur verkehrsplanerischen Bewertung des Radwegs. Die Radverkehrsverbindung zwischen Erfurt und Schwerborn ist als geplante bzw. vorhandene Hauptroute in der Prioritätenliste Radverkehr mit der Priorität hoch eingestuft. Schon heute steht dem Radverkehr von Erfurt-Nord nach Schwerborn eine attraktive, gut ausgebaute Alternativtrasse zur Verfügung. Sie führt entlang der Bunsenstraße über die Ostumfahrung und in der Fortsetzung Richtung Norden über den landwirtschaftlichen Weg mit Freigabe für den Radverkehr bis zur Illversgehofener Straße auf Höhe der Gasreglerstation. Ohne Kommentar!

Im Zuge der Folgenutzungsplanung zum Kiesabbau ist ein straßenbegleitender Rad- (Geh-)weg von der Einmündung Am Johannisshof bis zur Einfahrt Kies und Beton vorgesehen. Die Ausführung ist nach Beendigung des Kiesabbaus geplant. Das kann noch lange dauern!

Der verbleibende Lückenschluss bis zur Brücke über die Ostumfahrung muss in Anbetracht der topographischen Gegebenheiten und vor dem Hintergrund der städtischen Finanzlage nochmals einer Bewertung unterzogen werden.

Schön wenn der Radweg mit Priorität hoch eingestuft ist. Dann kann es nur noch Jahre dauern!!

Jürgen Frohn



Unsere „Neue“ Bushaltestelle

Den Nutzern des ÖPNV ist sicherlich nicht verborgen geblieben, unsere Bushaltestelle hat einen neuen Anstrich. Nachdem im letzten Jahr das Pflaster behindertengerecht erneuert wurde, sollte der Anstrich zeitnah erfolgen. Die Pflasterung erfolgte durch unsere Ortsteilmittel, denn wir als Ortsteil sind für die Instandhaltung verantwortlich. An der malermäßigen Instandhaltung sollte sich die EVAG beteiligen. „Zeitnah“ ist nun ein Jahr später der Anstrich erfolgt und der Sockel neu verputzt.

Es bleibt zu hoffen, dass unsere „Neue“ Haltestelle von Graffiti verschont bleibt. Als Nächstes liegt uns die Bushaltestelle „Kleine Herrengasse“ am Herzen, wo wir gerne – wie in Erfurt üblich – eine kleine schicke überdachte Bushaltestelle hätten. Für die vielen Schulkinder des Neubaugebietes und alle die, die nicht gern im Regen stehen. Mehrfach wurde dies durch den Ortsteilrat angemahnt. Aber steter Tropfen höhlt den Stein.

Jürgen Frohn

Anzeigen



Ich möchte mich anlässlich meiner Konfirmation auf diesen Weg bei meiner Familie, allen Verwandten, Freunden und den zahlreichen Gratulanten für die Glückwünsche, Geschenke und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken. Einen großen Dank auch an Pfarrer Bálint und der Walter-Rein-Kantorei Stotternheim für den gelungenen Gottesdienst, und allen fleißigen Helfern für die schöne Feier.

Marius Himmler

Schwerborn im Juni 2011

Schwerborn on Air

Ein kulturelles Sommer-Highlight wird das diesjährige Schwerborn Open Air am 23. Juli im Hof des Bürgerhauses sein. Wer es rockig und bluesig mag, der sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken. Opener wird traditionell Double-Vision sein. Paul Batto jr. ist an diesem Abend der Mann für die leiseren Töne. Wir erleben ihn mit seinem kongenialen Partner, dem Pianisten Ondra Kriz. Ein belgischer Bluesclub sagte über ihn: „...the best we've ever had!“, „...das Beste was wir je hatten!“, das braucht keinen weiteren Kommentar. Last but not Least, der Headliner des Abend's, Devils Creek - eine Band aus Cornwall.

Für den gastronomischen Part sorgt die Freiwillige Feuerwehr Schwerborn, für die Bühne, den guten Ton und eine phantastische Lichtshow Steini und Basti. Bobsmade zeichnet für das Lay-

out der Werbung verantwortlich. Ihr habt einen tollen Job gemacht.

Liebe Anwohner der Kastaniestraße 15! Für die damit einhergehenden Unannehmlichkeiten wie z.B. Lärm und geparkte Autos bitte ich Sie um Ihr Verständnis. An den weiteren Tagen des Jahres wird es so beschaulich und ruhig wie immer sein. Die Thüringer Allgemeine schrieb: „In Schwerborn hat sich heimlich, aber so gar nicht still und leise eine kleine aber feine Rockkonzert-Szene etabliert.“ Der Name Schwerborn findet deutschlandweit in Sachen Rock & Blues Beachtung und Sie können dieses „junge Pflänzchen“ mit Ihrem Verständnis unterstützen. Für Ihre berechtigten Fragen bin ich auf dem Gelände des Bürgerhauses für Sie erreichbar!!

Jürgen Frohn

Anzeigen



Die Feier meiner Konfirmation war für mich ein sehr schönes Fest. Durch Glückwünsche, Geschenke und Geldzuwendungen habt Ihr mir viel Freude bereitet. Ich möchte mich herzlich bei meinen Eltern, meiner Oma, meinen Tanten und Onkels, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und vor allem bei Pfarrer Bálint für einen unvergesslichen Tag bedanken.

Sarah Köditz

Stotternheim, Pfingsten 2011

Sonnige Radwanderung

Der Juni startete in diesem Jahr mit strahlend blauem Himmel und viel Sonne. Für eine Radtour ist das die perfekte Voraussetzung. Ähnlich dachten auch die 82 Fahrradbegeisterten, die der Einladung der Stadt Sömmerda zur 2. Unstrut-Radwanderung gefolgt waren.

Startpunkt war der Bahnhof in Stotternheim. Am Morgen des 4. Juni wurden die Teilnehmer hier empfangen. Im Starterfeld waren neben zahlreichen Stotternheimern und Sömmerdaern auch Gäste aus Pösneck. Ehe der Stellvertretende Sömmerdaer Landrat Harald Hennig um 10 Uhr die Radwanderer auf die Reise schickte, wurden die Beteiligten ausführlich von der Tourbegleiterin Melanie Naumann über den Ablauf informiert. Begleitet von zwei Einsatzwagen des Polizeireviers Erfurt Nord fuhr der ganze Tross zunächst nach Alperstedt. Hier verabschiedeten sich die Einsatzkräfte von der Gruppe, in der auch zahlreiche Kinder und die jüngste Teilnehmerin waren. Die Fahrt führte weiter über den Laura-Radweg nach Schallenburg, wo das letzte Stück bis zum Stadtpark in Sömmerda auf dem Unstrut-Radweg zurückgelegt wurde.

In dem idyllisch gelegenen Park hat die Stadt Sömmerda für die Teilnehmer der drei Touren als Begrüßung ein Fahrrad-Picknick organisiert. Für verkrampte Waden gab es eine kostenfreie Massage vom Team der Praxis für Physiotherapie Kerstin Seifert, Erfrischungsgetränke, ein Gesundheitscheck von der TTK oder die Radwanderer genossen das herrliche Sommerwetter und relaxten im Park. „Die Radwanderung war ein voller Erfolg und das Fahrrad-Picknick im Stadtpark ist sehr gut angekommen“, freute sich Christiane Maurer vom Landratsamt Sömmerda über die zahlreichen Radfahrer, die bei der 2. Unstrut-Radwanderung aktiv waren. Wer sich erholt hatte, folgte der Einladung zum Stadtfest, welches parallel veranstaltet wurde und mit tollen Angeboten aufwartete.

Im nächsten Jahr wird es wieder einen Unstrut-Radwandertag geben, bei dem vielleicht erneut eine Stotternheimer Radwandergruppe dabei ist.

Aniko Lembke

BUGA 2021: Noch Chancen für die Erfurter Seen?

Der Bewerbungsbeirat „Buga 21“ hat Erwartungen einen Dämpfer verpasst, die Erfurter Seen könnten Teil der Bewerbung um die Bundesgartenschau 2021 (BUGA 2021) werden. Wie Stadtsprecherin Inga Hettstedt gegenüber dem Heimatblatt erklärte, hat der Beirat lediglich den egapark, Luisenpark, Dendrologischen Garten, Petersberg, Nord- und Kilianipark als Flächen bestätigt; und zwar nachdem „in der Arbeitsgemeinschaft Flächen sehr viel über die Erfurter Seen und ihr großes Potential gespro-

chen wurde“, so die Sprecherin.

Hettstedt legt zwar Wert darauf, dass damit noch keine endgültige Absage an die Erfurter Seen verbunden ist, verweist jedoch auf Gründe, die aus Sicht der Planer offenbar gegen eine Einbeziehung sprechen. So werde auch 2021 im Bereich der Seen vielfach noch Bergrecht gelten, und die bereits jetzt benannten Flächen belaufen sich nach ihren Angaben schon auf mehr als 100 Hektar.

Zwei Hebel, die Erfurter Seen weiter im Gespräch zu halten,

scheint es dennoch zu geben. So halten es die Buga-Planer für denkbar, dass sich der Landkreis Sömmerda mit den Erfurter Seen als „Außenstandort“ an der BUGA 2021 beteiligt. Einfluss können auch die Bürger selber nehmen. Die Chancen steigen „wenn die Erfurter selbst die Einbeziehung der Seen wünschen“, sagte Hettstedt. Gelegenheit, diesem Wunsch Nachdruck zu verleihen, bietet unter anderem das Internetforum <http://forum.erfurt.de/>.

Karl-Eckhard Hahn

Buspendelverkehr: Endgültige Absage

Eine Schülerbeförderung zwischen dem Schulstandort und den Sportstätten wird abgelehnt. Mit dieser klaren Ansage hat Oberbürgermeister Andreas Bausewein die in Aussicht gestellten Bustransporte zwischen der Schule und der Sporthalle am Turnplatz endgültig abgelehnt. Eine Stadtratsmehrheit der LINKEN und der SPD hatte zur Verabschiedung des Haushalts 2011/12 einen Buspendelverkehr in Aussicht gestellt. Mit der Entschließung hatten die beiden Stadtratsfraktionen eine Forderung der CDU zurückgewiesen, bereits in den laufenden Doppelhaushalt Planungskosten für eine neue Sporthalle unmittelbar an der Schule einzustellen. Ein Bustransport kommt laut Bausewein nur in Frage, wenn der Weg zwischen der Schule und den Sportstätten länger als zwei Kilometer oder besonders gefährlich ist. Beides ist nach Meinung der Stadt nicht gegeben.

Karl-Eckhard Hahn



Block Karlsplatz 2 bis 2b wird saniert

Am Block Karlsplatz 2-2b haben Bauarbeiten begonnen, die möglichst noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen. Nach Angaben des Eigentümers, Uwe Hübner, sollen die insgesamt 20 durch drei Aufgänge erschlossenen Wohnungen verkauft oder vermietet werden. Nach seinen Angaben sind sieben bereits veräußert, für weitere laufen Verhandlungen. Für den 27. August planen Hübner und die Firma Immofinanzservice Uwe Eichler einen Tag der offenen Tür im und am Block, bei dem Muster-

wohnungen präsentiert werden sollen. Im Angebot sind Ein-, Zwei-, Drei- oder Vierraumwohnungen, die zwischen 33 und 74 qm groß sind. Der Quadratmeterpreis beträgt nach Angaben Eichlers 1.235,76 Euro (brutto). Zwischen Block und Pfarrhaus sind neun Eigentümerparkplätze vorgesehen. An Kauf oder Miete Interessierte können sich an Uwe Eichler wenden.

Ruf: 03628/534423 oder Email: eichler@immofinanzservice.info.

Karl-Eckhard Hahn

Anzeigen



Für die Zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Theresa Karst
Stotternheim, Pfingsten 2011

Traditionelles Pfingstfeuer

Wie in den vergangenen Jahren fand unser traditionelles Pfingstfeuer auch in diesem Jahr am Pfingstsonntag statt, obwohl uns das Wetter nun schon im 4. Jahr Regen bescherte. Die Kinder nahmen begeistert am Fackelzug teil. Da dieser wie immer pünktlich begann, konnte ihnen der Regen noch nichts anhaben. Interessant war für unsere Kleinsten dann auch das Entflammen des Pfingstfeuers, denn ihre Fackeln trugen dazu bei. Leider kam zeitgleich der stärkere Regen, der bis ca. 21.00 Uhr anhält. Aber da alles unter der Leitung unserer Feuerwehr ablief, brannte das Feuer kontrolliert. Das Festzelt sorgte dafür, dass

die Bürger trocken feiern konnten und es war sehr gut gefüllt. Als der Regen nachließ, wagten sich noch weitere Stotternheimer zum Festplatz am ehemaligen Schwimmbad. Die Gäste aßen, tranken und tanzten fröhlich. Schön, dass diese Tradition beibehalten wird. Für unsere Feuerwehr ist der Aufwand nicht gerade gering. Alles will pünktlich vorbereitet sein und hinterher muss der Ursprung des Platzes wieder hergestellt werden. Dafür danken wir den freiwilligen Helfern der Feuerwehr Stotternheim recht herzlich, freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen auf einen guten Wettergott.

Carmen Frey

Die TSG Stotternheim ist weiter auf dem Vormarsch

Fortsetzung von Seite 1

Sportlich ging es mangels kurzer Vorbereitung leicht holprig los. Im Oktober vergangenen Jahres fing sich die Mannschaft dann endgültig und ist seit dieser Zeit ungeschlagen. So spielte man die beste Rückrunde in der Klasse und belegte am Ende ei-

nen sehr guten dritten Platz. Ob dieser zum Aufstieg reicht, kann bei Redaktionsschluss noch nicht hundertprozentig gesagt werden.

An dieser Stelle auch noch mal der Dank von der Mannschaft an das Trainer Duo Sello/Brüheim.

Jörg Schweinfest

Anzeigen

Suchen und Finden

Junges Ehepaar mit Kind sucht Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Hof oder Garten in Stotternheim zum Kauf. Bitte alles anbieten! Gerne auch zu einem späteren Zeitpunkt.

Sie können uns unter Tel. 036204.71584 oder Mobil 0172.9238916 erreichen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat Erfurter Landstraße 1 99195 Stotternheim
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien und Vereine sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04. 5 23 08
Redaktionsschluss 16.07.2011

Layout:

LEMANI

Anzeigen:

Inserenten
LEMANI
mail@leman-online.de
www.leman-online.de

Druck:

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand Straße 16
07552 Gera
Auflage: 1500 Exemplare

Anzeigen

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Ihr Chrysler & Jeep-Partner im Herzen von Thüringen

© by CMAC



MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Abschlussfahrt der 4. Klassen unserer Grundschule

Gestern erst eingeschult, heute schon auf der Abschlussfahrt am Ende der Grundschulzeit. In diesem Jahr fuhren die Klassen 4a und 4b mit der Bahn zur Feuerkuppe. Unter der Leitung von Frau Johren und Frau Brüheim und mit Unterstützung von Frau Schaumburg, Frau Federwisch und Herrn Wendt erlebten die Kinder eine schöne Woche. Untergebracht waren alle in Bungalows. Zur Aufführung eines Theaterstücks schlüpfte jeder in eine mittelalterliche Rolle. Es folgte ein Ausflug auf die Funkenburg. Der Tag fand mit Bogenschießen seinen Höhepunkt. Das tolle Wetter lud während der freien

Zeit im Ferienpark zum Volleyball spielen und Freibadbesuch ein. Nach der langen Wanderung zur Sommerrodelbahn und zum Afenwald wurden alle für die Strapazen entschädigt. Mit großem Hunger stürzten sich die Kinder auf das Mittagessen. Ein Kino-, Bowling- und Discoabend durfte nicht fehlen. Beim Fahrradparcour des ADAC überschätzte sich doch der eine oder andere etwas. Mit dem Lagerfeuer aus selbst gesammeltem Holz war der letzte Abend viel zu schnell da. Ein Dankeschön an die Vatis, die den Gepäcktransport übernahmen.

Alexander Wendt



In der Funkenburg: Die Schüler formen sich ihre Fladenbrote aus Teig zurecht, der nach dem Backen im Lehmofen als Brot eine leckere Stärkung war.

Der goldene Schatz

Am 31.05.2011 haben die 3. und 4. Klassen der Grundschule Stotternheim eine Wanderung in den Schwanseer Wald unternommen.

Wir alle bekamen eine Schatzkarte von unseren Lehrern, denn wir machten eine Schatzsuche. Auf der Schatzkarte standen auch Rätsel, z.B.: Welche Getreidearten befanden sich auf dem Weg? Die Antwort war: Hafer, Weizen und Wintergerste.

Wir sind ca. 6 km gewandert. Ein Junge hatte seine Schuhe abgelaufen und musste den halben Weg nur auf Socken zum Schatz gehen. Wir kamen am Wald an und sind geradeaus gelaufen. An der schrägen Eiche mussten wir 5 Schritte nach Westen gehen. Im

Gebüsch haben wir dann gesucht und gesucht. Schließlich haben 2 Kinder den Goldschatz aus Schokoladentalern in einem Strumpf gefunden. Danach sind wir in die andere Richtung gelaufen und gelangten an einer Hütte an. Wir grillten und aßen etwas dunkel geratene Bratwurst. Auf der Wiese griffen uns große Mücken und Schnaken an. Wir haben noch ein bisschen gespielt, dann sind wir zur Haltestelle gelaufen und der Bus brachte uns zur Eisdiele Schneemilch. Jeder durfte sich noch ein Eis aussuchen.

Dies war ein spannender Wandertag zum Schwanseer Wald.

Fabienne Rücker, Chayenne Piehler, Alina Gauche, Klasse 3b



Am 20. Mai 2011 waren die 23 Judokas aus der „Bonsai“-Gruppe der Trainerinnen Nancy Blechschmidt, Franziska Blechschmidt und Heidi Schwab besonders aufgeregt. Grund dafür ist die Gürtelprüfung zum 8. Kyu. Nach der Erwärmung betreten die Prüfer Matthias Blechschmidt und Maik Mattauch den Dojo und nahmen am „Prüfertisch“ Platz. Unter „strengen“ Blicken der

Prüfer mussten alle zeigen, dass sie den O-Goshi, Osoto Otoshi, Kesa Gatame und Mune Gatame beherrschen.

Alle Judokas bestanden die Prüfung und können nun stolz ihre weiß-gelben Gürtel präsentieren. Auch 2 Judokas aus der Gruppe von Ralf Blechschmidt legten ihre Gürtelprüfung erfolgreich ab.

Katharina Freitag
JSC Stotternheim

Anzeigen

Schließfke

CONTAINERDIENST STEINE & ERDEN

Freecall: 0800 91 92 900

schliefke.eu

DRUCKHAUS
GERA

Zusammen neue Wege finden

Individuelle Wünsche sind bei uns gern gesehene Herausforderungen. Sie fördern gemeinsame Stärken und innovative Lösungen.

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16 · 07552 Gera
Telefon: 03 65/737 52-0 · Telefax: 03 65/710 65 20
Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Straße 36 · 99096 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0 · Telefax: 03 61/5 98 32 17
E-Mail: info@druckhaus-gera.de
Internet: www.druckhaus-gera.de